

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1996



Einzelplan 14 - Ministerium für Bauen und Wohnen

- Drucksachen 12/400 und 12/690 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 14 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Bericht

Der Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen hat den Entwurf des Einzelplanes 14 am 13. Dezember 1995 und am 17. Januar 1996 beraten. Dabei wurden die Personaltitel an den Unterausschuß "Personal" überwiesen.

Die abschließende Sitzung fand am 28. Februar 1996 statt. Dabei wurde der Entwurf des Einzelplans 14 in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Nichtmitwirkung der Fraktion der CDU, die das Beratungsverfahren kritisiert hatte, angenommen.

Es lagen Änderungsanträge aller Fraktionen vor, die im einzelnen beraten und abgestimmt wurden.

Adolf Retz
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen

zum Einzelplan 14

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p>Kapitel 14_020</p> <p>Titel 712 00</p> <p>Zeche Rhein/Elbe</p> <p>Der Ansatz von 4 551 000 DM wird gestrichen. Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 483 000 DM wird gestrichen.</p> <p>Begründung:</p> <p>Ein eigenes Fortbildungszentrum für das Ministerium für Bauen und Wohnen ist nicht zu rechtfertigen. Fortbildungsangebote und -einrichtungen sind in NRW ausreichend vorhanden. Die Folgekosten sind nicht zu vertreten. Das Gebäude soll durch einen privaten Investor genutzt werden.</p>	<p>abgelehnt;</p> <p>dagegen SPD und GRÜNE bei Nichtmitwirkung der CDU</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	<p>Kapitel 14_040</p> <p>Titel 121 00</p> <p>Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen</p> <p>Der Einnahmetitel in Höhe von 2 180 000 DM wird um 8 Mio DM auf 10 180 000 DM erhöht.</p> <p>Begründung:</p> <p>Das Land ist nach Titel 121 00 mit rund 230 Mio DM an verschiedenen Gesellschaften beteiligt. Die größte Beteiligung besteht bei der LEG Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH, Düsseldorf. Für 1996 muß sich die Beteiligung des Landes zumindest mit über 4% verzinsen. Bereits 1995 wurde mit einer solchen Verzinsung seitens der Regierungsfraktion gerechnet.</p>	<p>abgelehnt;</p> <p>dagegen SPD und GRÜNE bei Nichtmitwirkung der CDU</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	CDU	<p>Kapitel 14 050</p> <p>Titel 891 60</p> <p>Zuschüsse an die Wohnungsbauförderungsanstalt</p> <p>Der Ansatz von 569 380 000 DM wird um 86 800 000 DM auf 656 180 000 DM erhöht.</p> <p>Begründung:</p> <p>Zur Verstärkung der Eigentumsförderung werden in 1996 zusätzliche 2 200 Wohneinheiten im 2. Förderweg mit einem durchschnittlichen Darlehen/AWD von 40 000 DM pro Wohneinheit gefördert. Förderungsfähig sind junge Familien (auch ohne Kinder), die die Einkommensgrenzen des § 25 II. WoBauG um bis zu 40 % überschreiten.</p>	<p>abgelehnt;</p> <p>dagegen SPD und GRÜNE bei Nichtmitwirkung der CDU</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 14 060</p> <p>Titel 546 40</p> <p>Überweisungsgebühren Wohngeld</p> <p>Der Ansatz von 1 800 000 DM wird gestrichen.</p> <p>Begründung:</p> <p>Barauszahlungen durch die Post werden durch bargeldlose Überweisungen ersetzt.</p>	<p>abgelehnt;</p> <p>dagegen SPD und GRÜNE bei Nichtmitwirkung der CDU</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD/GRÜNE	<p>Kapitel 14 090 Programm " Rationelle Energienutzung"</p> <p>Titel 892 10 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>um 5 000 000 DM</p> <p>auf 25 150 000 DM</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Breitenförderung und das REN-Impulsprogramm sollen noch stärker ausgebaut werden, um die rationelle Energienutzung zu intensivieren.</p>	<p>angenommen;</p> <p>dafür SPD und GRÜNE bei Nichtmitwirkung der CDU</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags

- Anlage zu Vorlagen 12/431
12/432

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1996

Einzelplan 14: Ministerium für Bauen und Wohnen

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 14: Ministerium für Bauen und Wohnen
 Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
14 090	Programm "Rationelle Energienutzung"			
892 10	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	20.150.000	+ 5.000.000	25.150.000
	Verpflichtungsermächtigung unverändert			
	<u>Einzelplanabschluss</u>			
	Gesamteinnahmen	2.054.130.400	-	2.054.130.400
	Gesamtausgaben	3.787.769.800	+ 5.000.000	3.792.769.800
	Verpflichtungsermächtigungen	728.156.000	-	728.156.000